



**Bei der Sitzung:** die ehrenamtlichen Beiräte Ulrike Altendorfer (v.l.) und Christa Listl, Sandbachs Kirchenpfleger Dr. Herbert Wurster, die Büchereileiter Angela Spotka aus Pleinting und Susanne Niederhofer aus Sandbach, Kuratoriumsvorsitzender Peter Raster, Büchereimitarbeiterin Susanne Weber-Kögl, Bianca Leitl, in der Stadt Vilshofen zuständig für die Büchereien, Birgit Gottinger, Büchereileiterin in Aunkirchen, Büchereimitarbeiterin Renate Kaufinger, Stadträtin Else Rauch, Lisa Krehmüller und Johann Rengsberger vom Bistum Passau sowie Bürgermeister Florian Gams. – Foto: Erika Schwitulla

# Keine Häppchen, aber mehr Geld

Kuratoriumssitzung der Büchereien beschließt 16 prozentige Erhöhung des Zuschusses

**Vilshofen.** Die alljährliche Kuratoriumssitzung der Büchereien ist mit der Hauptversammlung einer Aktiengesellschaft vergleichbar, nur dass es keine Häppchen gibt – so begrüßte Bürgermeister Florian Gams die Vertreter der Stadt und der Kirche – also die Träger der Büchereien – sowie die Vorsitzenden der Büchereien von Vilshofen, Aunkirchen, Pleinting und Sandbach im Sitzungssaal des Rathauses.

Nachdem die Büchereivorsitzenden über den jeweiligen Status Quo ihrer Einrichtung berichtet hatten, wurden wichtige Aspekte rund um die Büchereien diskutiert. In seiner Einführung ging Kuratoriumsvorsitzender Peter

Raster auf die Entwicklung der Ausleihzahlen ein. Zwar gab es 2021 ähnlich wie auch 2020 einen Rückgang zu verzeichnen, doch sei dieser negative Trend heuer gebrochen worden. „Die Ausleihzahlen gehen wieder deutlich nach oben, was auf den Wegfall von Corona-bedingten Einschränkungen zurückzuführen ist“, stellte Peter Raster fest.

Mittlerweile kann man in den Vilshofener Büchereien wieder recht entspannt zwischen den Bücherregalen wandeln, sich von dem Medienangebot inspirieren lassen, einen kleinen Ratsch halten und Medien ausleihen. Zudem ermöglicht eine seit Oktober

neben dem Eingang zur Bücherei aufgestellte Büherrückgabebox, die Medien 365 Tage im Jahr und rund um die Uhr zurückzugeben. „Auch wenn man es kaum vermutet: So eine Box kostet fast 5000 Euro“, erklärte der Kuratoriumsvorsitzende. Doch seien die Leser damit vom „Rückgabestress“ befreit.

Nachdem seit über 20 Jahren die Zuschüsse für die Anschaffung von Medien nicht mehr erhöht wurden, beantragte der Kuratoriumsvorsitzende mehr Geld: 16 Prozent, verteilt auf die nächsten drei Jahre, schweben ihm vor. Dies entspreche nach dem Warenindex des Statistischen Bundesamtes der Preissteigerung von

Büchern in den Jahren 2002 bis 2019. Der Antrag wurde einstimmig angenommen. Er muss allerdings noch vom Stadtrat (Hauptausschuss) und der Kirchenstiftung genehmigt werden. Damit würden die Vilshofener Büchereien weiterhin attraktive Bücher, CD/DVD und Spiele anbieten können, so die einhellige Meinung.

Infos zu den Büchereien in Vilshofen, Aunkirchen, Pleinting und Sandbach gibt es im Internet unter [vilshofen.bibliotheca-open.de](http://vilshofen.bibliotheca-open.de), [aunkirchen.bibliotheca-open.de](http://aunkirchen.bibliotheca-open.de), [pleinting.bibliotheca-open.de](http://pleinting.bibliotheca-open.de), [sandbach.bibliotheca-open.de](http://sandbach.bibliotheca-open.de).